

Klassenspezifischer Stoff in der Klasse A, A2, A1 und AM

15. Fahrer/Beifahrer, Fahrzeug

Persönliche Voraussetzungen

- Eignung unter besonderer Berücksichtigung des Fahrens motorisierter Zweiräder
- Körperliche Voraussetzungen / Fitness

Schutz des Fahrers/Beifahrers

- Anforderungen an Schutzhelme, geeignete Schutzkleidung, Schuhwerk, Handschuhe und sonstiges Sicherheitszubehör; auffällige, auf weite Entfernung erkennbare Bekleidung, Verletzungsschutz, Wetterschutz

Betriebs- und Verkehrssicherheit

- Prüfung, Wartung und Pflege

Technische Veränderungen am Motorrad

- Folgen/Beladen und Besetzung des Motorrades/Gewichtsverteilung
- Sicherung des Gepäcks/Folgen falscher Gewichtsverteilung, Einstellung von Federung und Dämpfung, Einstellung von Bedienelementen „Einmotten“ und Wiederinbetriebnahme des Motorrades

Umweltschonung

- Bleifreier Kraftstoff, Katalysator, Schalldämpfung des Auspuffgeräuschs (laut ist out)
- Altöl und gebrauchte Filter umweltgerecht entsorgen.

16. Besonderes Verhalten beim Motorradfahren

Verhalten bei zweiradspezifischen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

- Gefahrzeichen, Vorschriftzeichen, Richtzeichen, Fahren in Fahrstreifen, Überholverbote
- besondere Gefahren für Motorradfahrer durch:
 - Fahrbahn, andere Verkehrsteilnehmer, Witterung, Sicht- und Verkehrsverhältnisse

Fahrbahn „lesen“

- Sand / Splitt / Teerverfugungen / Öl / Nässe / Glätte / Laub /Schmutz / Schienen / Gullys / Markierungen / Schlaglöcher / Spurrillen / Gegenstände auf der Fahrbahn

Sehen und gesehen werden

- Visier, Sichtfeld, Sehhilfen, Adaption, Blickschulung, Blickrichtung, Blicktechnik, Helm, Reflektoren, Beleuchtung
- Sichhindernisse, Gefahr des Übersehenwerdens,

Mitnahme von Personen

- Kinder, Erwachsene, Verhalten des Soziums: beim Anfahren, beim Bremsen, in Kurven und beim Ausweichen

Umweltbewusstes Verhalten

- Kein unnötiges Beschleunigen – vorausschauendes Fahren, Abschalten des Motors beim Warten, Rollenlassen des Kraftrades.

17. Besondere Schwierigkeiten und Gefahren

Hauptgefahren durch andere:

- Übersehen werden von Linksabbiegern und anderen Wartepflichtigen, von Überholenden und Entgegenkommenden in Kurven

Fahren unter erschwerten Bedingungen

- Kälte – Wärme – Regen – Sichtbehinderung – Aquaplaning – Nebel, Eis- und Schneeglätte, Matsch, Streumittel

Fahren bei Dämmerung oder bei Dunkelheit:

- Erschwerte Erkennbarkeit von Fahrbahnzuständen und Verkehrsabläufen

Motorräder mit Beiwagen

- Fahrzeugrechtliche Bestimmungen, Beiwagen rechts oder links, Anlenkung, Bremsen, Beleuchtung, Fahrphysikalische Unterschiede zum Solobetrieb, besonders beim, Beschleunigen, Bremsen und Kurvenfahren, Beladen des Gespanns

Motorrad mit Anhänger

- Rechtliche Bestimmungen, Verbindungseinrichtungen, Gefahren: beim Kurvenfahren, durch Geschwindigkeit und beim Bremsen
- Verhalten nach Unfällen, Absicherung der Unfallstelle mit geeigneten Mitteln, Umgang mit verletzten Motorradfahrern, besondere Probleme bei Leistung Erster Hilfe: Abnahme des Helms, schwere Verletzungen, offene Brüche.

18. Fahrtechnik und Fahrphysik

Bedeutung der Grundfahraufgaben

Anfahren und Stabilisieren der Fahrbewegung

- Antriebskräfte, Geschwindigkeitsabhängige Stabilität der Fahrbewegung
- Kreiselkräfte/Unterbrechung der Kreiselkräfte, Kurven, Kurvenarten, Lenkimpulse/Einleitung der Kurvenfahrt, Fliehkraft, Schräglage (Drücken, Legen) Seitenführungskräfte/Antriebskräfte/Bremskräfte, Blicktechnik in der Kurve, Bremsen in Schräglage, Aufrichten des Motorrades, Ausbrechen

Bremsen

- Wirkung von Hand- und Fußbremse/dynamische Achslastverlagerung, Abstimmen der Bremskräfte bei getrennter Hand- und Fußbremse (kurzer und langer Radstand, unterschiedliche Belastung – Sozius/Gepäck, Schwerpunkthöhe), Abstimmen der Bremskräfte bei integralen Bremssystemen, Bremswirkung in Abhängigkeit von Gewicht, Reifen und Fahrbahnoberfläche

Vollbremsung/Gefahrenbremsung

- Blockieren: Vorderrad – Hinterrad. Grenzen der Automatischen Blockierverhinderer bei motorisierten Zweirädern, Störkräfte beim Bremsen *) Nicht für A1, AM.

Ausweichen

-Ausweichen als Notmanöver mit und ohne vorhergehendes Bremsen, Ausweichweg im Vergleich zu mehrspurigen Kraftfahrzeugen

Kritische Fahrzustände/Ursachen

- Pendeln, Flattern, Winddruck von vorn und von der Seite.